

Samstag 27. Oktober 2007

Ich konnte richtig gut schlafen. Jedoch war ich schon ziemlich früh wach. Nachdem jedoch geduscht und ausgiebig gefrühstückt (Wurst- und Marmeladebrot) habe ich doch irgendwie müde und ziemlich träge. Eigentlich wollte ich noch meine Wohnung putzen, aber ich sie war nicht wirklich dreckig. Den richtigen Staub unter dem Bett und unter dem Sofa habe ich wohl entfernt und somit hielt es sich in Grenzen. Dafür habe ich Zeit gefunden ein paar Berichte zu schreiben. Ein paar E-Mails habe ich auch noch beantwortet und dann ging es erst einmal ins Bett. Ich wollte noch Abends mit Peter und Ludwig auf eine Party gehen.

Nachdem ich wieder wach war ging es mir wieder ziemlich gut. Doch so langsam knurrte auch der Magen. Mit Peter hab ich mich verabredet das wir noch eventuell vor der Party gemeinsam was essen gehen. Ich habe Peter angerufen und er wußte auch noch nicht so recht ob er auf die Party geht, da er auch leicht erkältet ist. Zumindest wollten wir jedoch gemeinsam essen gehen. Letztendlich hat er sich doch entschieden mit auf die Party zu gehen. Wenn zwei Leute rechtzeitig gehen müssen ist es einfacher sich von der Party frühzeitig zu verabschieden.

Wir haben uns dann vor der Universität getroffen. Dort haben wir dann auch Ludwig getroffen. Wir sind in eine Restaurant gegangen. wo Peter und ich uns letzte Woche getroffen haben. Beim Reingehen haben wir dann auch prompt jemand Bekanntes getroffen. Er war aber zum chinesisch lernen in diesem Restaurant. Peter und ich sind eigentlich immer offen für chinesische Mahlzeiten. Da wir uns aber beide nicht so wohl fühlten, wollten wir in ein Restaurant, wo jeder sein eigenes Essen bekommt. Wir sind dann in einem Restaurant gelandet, wo es relativ westliches Essen gab. Leider habe ich mir genau das falsche bestellt. Hühnerbein ohne Knochen habe ich mir bestellt. Bis auf den Reis und die Soße war es recht gut.

Weiter ging es nach dem Essen mit dem Taxi zu Kevin der die Party veranstaltet hat. Oh ja Taxifahrer und ihr Verständnis vom Weg. Grrrr! Erst weiß er nicht wo hin und dann will er mir keine Quittung drucken lassen. Taxifahrer eben!! Nach einem kuren Telefonat zwischen Kevin und Ludwig, war dem Taxifahrer plötzlich klar wo er hinfahren soll. Irgendwie komisch und keine Minute später waren wir dort. Wir wußten dann zwar immer noch nicht genau, wo wir hin mußten aber Kevin hat uns dann von der Straße abgeholt. In der Wohnung angekommen waren wir alle überrascht wie groß die Wohnung ist. Sie erstreckte sich über zwei Etagen und war typisch chinesisch eingerichtet. Kevin lebt hier mit seiner Schwester und die Wohnung seinen Eltern. Wir waren die ersten Gäste. Kurze Zeit später trafen auch die anderen Gäste ein. Jedoch stellten wir ziemlich schnell fest, dass wir heute in Sachen Sprache auf keinen gemeinsamen Nenner kommen. Die meisten konnten kein Englisch sprechen. Es waren nämlich überwiegend Kevins Studienkollegen die alle chinesisch studieren und sich so unterhalten haben. Die Party war so langsam interessant geworden, aber wir sind dann gegangen. Auch wenn es schwer gefallen ist und wir gerne noch länger geblieben wären. Für unsere Gesundheit war es besser so. Außerdem musste ich am nächsten Tag ziemlich früh aufstehen, da ich auf eine Ausflug mit meinen chinesischen Arbeitskollegen gegangen bin.